

# Tolle Schüler-Aktion

Immer mehr Menschen denken an andere Menschen



DAS SIEHT DOCH TOLL AUS: DIE BRIEFE DER SCHÜLER AN DIE ALTEN MENSCHEN. BILD: PRIVAT

**E**MDEN. (vo) Schüler des Johannes-Althusius-Gymnasiums (JAG) haben eine tolle Idee gehabt. Sie schreiben alten Menschen, die sie gar nicht kennen, die aber ziemlich alleine in einem Wohnheim leben und während dieser schlimmen Virus-Zeit keinen Besuch von ihren Angehörigen bekommen können, Briefe. Amelie Balzer hatte die Idee und ihre Freundinnen aus der Schule und Nachbarschaft waren gleich mit dabei. In den Briefen muss auch gar nicht so viel drinstehen. Es reicht schon, wenn man ein paar liebe Worte findet, ein bisschen von sich erzählt und vielleicht den Brief noch ein bisschen schön macht. Damit zeigt man aber auf ziemlich einfache Weise, dass man auch an andere Menschen denkt.

Amelie und ihre Freundinnen haben aber richtig viel geschrieben, haben sogar gedichtet. Auch Bilder sind verschickt worden. Eine wirklich tolle Idee, die andere ruhig nachmachen dürfen. Amelie und ihre kleine Truppe würde das sicherlich freuen. Und die alten Menschen erst. Denen wurden die Briefe der Schülerinnen in diesen Tagen im Wohnheim „Haus Simeon“ vorgelesen. Man kann sicher sein, dass das bei den Zuhörern große Freude ausgelöst hat. Alle sagen heute, dass man in dieser komischen Zeit zusammenhalten muss. Die JAG-Schüler zeigen das.